

CH_VB 94.3206 vom 7. Oktober 1994

Bundesverwaltung, 1994-10-07, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_94.3206

FR: CH_VB 94.3206 du 7 octobre 1994

IT: CH_VB 94.3206 del 7 ottobre 1994

Volltext

7. Oktober 1994 N 1911 Postulat Reimann Maximilian prio come ovunque, è necessario in particolare attribuire anche qui il giusto valore alla sicurezza, creando un pacchetto di misure equilibrato. Nei centri postali più grandi vengono impiegate ormai da anni forze lavorative straniere, senza le quali non sarebbe possibile svolgere un esercizio regolare. Il numero delle rapine negli uffici postali ha potuto essere ridotto in modo considerevole negli ultimi anni. Il confronto tra le banche e le PTT, per l'anno 1993, relativo alla quantità di furti e alle somme rapinate risulta decisamente favorevole alle PTT. Le PTT continueranno sicuramente a prestare, anche nel proprio interesse economico, la massima attenzione all'importante settore della sicurezza e a far confluire le loro conoscenze negli sforzi svolti dall'azienda per migliorare costantemente la sicurezza. Mediante il presente postulato, il Consiglio federale è invitato a sollecitare direttamente le PTT affinché adottino misure nell'ambito della sicurezza. Il Consiglio federale può tuttavia impartire direttive alle PTT solo per salvaguardare interessi importanti del Paese. Questa premessa non è soddisfatta nel caso in questione. Come esposto in precedenza, i necessari provvedimenti di sicurezza sono del resto già adottati dalle PTT e gli obiettivi del postulato pertanto raggiunti.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates
Dichiarazione scritta del Consiglio federale
Déclaration écrite du Conseil fédéral

II Consiglio federale propone di respingere il postulato.

Abgelehnt - Rejeté #ST# 94.3206 Postulat Jori Aufrechterhaltung der SBB-Linie Luzern-Küssnacht-Immensee
Maintien de la ligne CFF Lucerne-Küssnacht-Immensee
Wortlaut des Postulates vom 8. Juni 1994
Der Bundesrat wird eingeladen, sich für die Erhaltung der SBB-Linie Luzern-Küssnacht-Immensee einzusetzen.
Texte du postulat du 8 juin 1994
Le Conseil fédéral est invité à oeuvrer en faveur du maintien de la ligne CFF Lucerne-Küssnacht-Immensee.

Mitunterzeichner-Cosignataires: Bäumlin, Béguelin, Bodenmann, Brunner Christiane, Bühlmann, Bundi, Bürgi, Carobbio, Danuser, de Dardel, Dormann, Duvoisin, Eggenberger, Fankhauser, von Feiten, Fischer-Sursee, Gross Andreas, Haering Binder, Hafner Ursula, Hämmerle, Herczog, Jeanprêtre, Ledergerber, Leemann, Leu Josef, Leuenberger Ernst, Marti Werner, Rechsteiner, Ruffy, Schnider, Stamm Judith, Steiger Hans, Strahm Rudolf, Vollmer, Züger (35)

Schriftliche Begründung - Développement par écrit

Seit längerer Zeit ist bekannt, dass die SBB die Stilllegung der Linie Luzern-Küssnacht-Immensee und eine Umstellung des Personenverkehrs auf Busbetrieb planen. Die mögliche Aufhebung einer Hauptlinie der SBB hat exemplarischen Charakter im Sinne der Erstmaligkeit und einer verkehrspolitischen Weichenstellung. Daneben spielt die betroffene Linie eine bedeutende Rolle im Regionalverkehr, was durch den hohen Kostendeckungsgrad unterstrichen wird. Trotz gegenteiliger Verlautbarungen der SBB scheint die Konzentration auf Hauptachsen nun doch auf Kosten des Regionalverkehrs zu gehen. Diese Tatsache führt insbesondere in jenen Kreisen zu einer gewissen Verunsicherung und Verärgerung, die sich in Volksabstimmungen für die «Bahn 2000» und die Neat eingesetzt haben, weil sie davon überzeugt waren, dass diese keinen Abbau

des Regionalverkehrs brächten. Dies ist aber bei einer Umstellung auf Busbetrieb der Fall. Im weiteren erachten wir es als wenig sinnvoll, die Hauptlinie Luzern-Immensee auf die Hauptlinie Luzern-Ebikon umzu- gen, da durch die Einführung des 30-Minuten-Taktes Luzern- Zürich kaum Schienenkapazitäten verfügbar sein werden. Es ist nicht einsehbar, dass einerseits die Hauptlinie Luzern- Immensee geschlossen werden soll und andererseits der Fla- schenhals Rotsee aus geologischen Gründen auf längere Zeit einspurig bleiben soll. Wir sind auch überzeugt, dass die Hauptlinie Luzern-Immen- see als Zubringer zur Neat in der Zukunft an Bedeutung gewin- nen wird, was eine Sanierung und die daraus resultierenden Investitionskosten rechtfertigt. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 14. September 1994 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 14 septembre 1994 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Überwiesen - Transmis #ST# 94.3184 Postulat Reimann Maximilian Unabhängige Beschwerdeinstanz von Radio und Fernsehen Autorité indépendante d'examen des plaintes en matière de radio-télévision Wortlaut des Postulates vom 31. Mai 1994 Der Bundesrat wird eingeladen, im Bundesgesetz über Radio und Fernsehen das Kapitel über die Programmaufsicht (Art. 57ff. RTVG) wie folgt zu ergänzen bzw. in gleichem Sinn eine Änderung des Geschäftsreglements der Unabhängigen Beschwerdeinstanz (UBI) anzuordnen: 1. Die UBI teilt ihren Entscheid unverzüglich den beteiligten Parteien mit. Die Mitteilung enthält das Abstimmungsverhält- nis, mit welchem der Entscheid zustande gekommen ist, so- wie eine kurze Begründung. 2. Nach Kenntnisnahme des Entscheides durch die beteilig- ten Parteien informiert die UBI die Öffentlichkeit. Diese Me- dieninformation enthält ebenfalls das Abstimmungsverhältnis sowie die gleiche kurze Begründung. 3. Die ausführliche Begründung des Entscheides, die den Parteien als Ausgangsbasis für eine allfällige Verwaltungsge- richtsbeschwerde ans Bundesgericht dient, muss spätestens drei Monate nach Fällung des Entscheides ausgehändigt werden. 4. Wird eine Sendung von mehr als einer Person und mit unter- schiedlicher Argumentation beanstandet und führen diese Be- anstandungen im Sinne von Artikel 62 RTVG zu einer Be- schwerde an die UBI, so nimmt die UBI, insbesondere in ihrer Medieninformation, angemessen auf die Vielfalt der Be- schwerdeführung Rücksicht. Texte du postulat du 31 mai 1994 Le Conseil fédéral est invité à compléter comme il suit le chapi- tre de la loi sur la radio et la télévision (LRTV) concernant la sur- veillance exercée sur les programmes (art. 57ss.), ou à ordon- ner une modification correspondante du règlement de l'Auto- rité indépendante d'examen des plaintes (ci-après: l'autorité):

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Jöri Aufrechterhaltung der SBB-Linie Luzern-Küssnacht-Immensee Postulat Jöri Maintien de la ligne CFF Lucerne-Küssnacht-Immensee In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1994 Année Anno Band III Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 17 Séance Seduta Geschäftsnummer 94.3206 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 07.10.1994 - 08:00 Date Data Seite 1911-1911 Page Pagina Ref. No 20 024 581 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.